

Attentäter von Frankfurt war Experte in Gewaltprävention

Beitrag von „unter uns“ vom 9. März 2011 22:47

Zitat

Seit bei uns (BW) jede Schule ein eigenes Profil haben muss, blühen solche Programme und Module auf (Soziales Lernen, Lions Quest) und werden von meist kindfernen KollegInnen euphorisch als Heilsweg propagiert - oft bleibt der Fachunterricht auf der Strecke. Beispiel konkret bei uns: Jede Menge Sozial- und Emotionalkruscht, dafür aber Englisch in den Kl. 8,9,10 nur dreistündig.

Ich kenne das Problem. Alles eben ungeheuer wichtig, da können die Kinder ruhig noch länger in der Schule hocken - oder sie lernen eben weniger Fachliches... Dabei sind die größten Verfechter "sozialen Lernens" z. T. Leute mit den chaotischsten Klassen ;).